

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 6 (1901-1902)
Heft: 8

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H. M., Lehrerin, Madretsch; Frl. C. Sch., Muttenz; Frl. A. W., Lehrerin, Basel; Kinder Z., Schaffhausen; Frau L., Sumiswald; Frau E. W.-W., Lehrerin, Bätterkinder; Frau L. G.-Sch., Bern; Frau B., Bern; Mme. L. C., Ecole enfantine, Grand-Saconnex (Genève); Frl. M. D., Töchterschule Basel; Frl. E. T., Lehrerin, Liestal; Mme. L. L., Lausanne.

Allen Spendern herzlichen Dank!

24 Dornacherstrasse, Basel.

Emma Grogg-Küenzi.

Markenbericht. Nachstehende Sendungen werden bestens verdankt: Frl. D., Bern, Aarbergergasse; Frl. M., Lehrerin, Kirchenfeld; Frl. E. L., Lehrerin, Matte (Sendung gefiel uns sehr gut); Frl. F. L., Lehrerin, Langnau; Frl. M. Z., Lehrerin, Birrenlauf (Aargau); Frl. M. L., Lehrerin, Uetligen; durch Herrn G. R.-St., Kaufmann, Interlaken, aus dem Nachlasse von Frau S.-St.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemaal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

Unser Büchertisch.

„**Die Schweizer-Familie**“. Die vorstehenden Namen tragende Zeitschrift, welche im Verlag von Schäubli & Cie. in Zürich erscheint, möchten wir hiermit unsren Lesern wärmstens empfehlen. Es ist ein wahrer Hochgenuss, sich in dem reichen Bilderschmuck derselben zu vertiefen, der uns alle bedeutenden Ereignisse und Erscheinungen des In- und Auslandes in meist ganz trefflicher Wiedergabe vorführt.

Der Verlag der „Schweizer-Familie“ verfügt offenbar über einen ganzen Stab von eigenen Zeichnern und Photographen daheim und in der Fremde, denen nichts entgeht, was den gebildeten Leser unserer Tage interessieren kann.

Der Text sodann bringt neben sorgfältig ausgewählten Erzählungen eine Menge gediegener Aufsätze aus dem Leben und für das Leben, wie z. B. über die Empfindlichkeit, Mädchenerziehung auf dem Lande, Trostesworte etc. Ferner enthält sie einen Ratgeber für die Abonnenten, Anekdoten, Gedichte und kürzere interessante Mitteilungen aus allen Wissensgebieten und endlich auch zwei Beilagen: „Das praktische Hausmütterchen“ und „Für die Jugend“.

Die „Schweizer-Familie“ erscheint jeden Samstag und kostet 20 Ct. per Nummer oder Fr. 4. — per Halbjahr, was für die Fülle des Gebotenen ein sehr mässiger Preis genannt werden darf.

Briefkasten.

Den Tit. Kolleginnen, die sich, so jetzt, wie künftighin, mit Verlobungs- und Heiratsgedanken tragen, wird hiermit die Lehrerinnen-Zeitung noch ganz besonders dringend zum Weiterabonnieren empfohlen. Sie ist nämlich sehr geeignet, auch auf das „Ewig-Männliche“ einen sittigenden und sänftigenden Einfluss auszuüben.